



Rewindo GmbH
Am Hofgarten 1-2
53113 Bonn
Tel.: 0228. 921 28 30
Fax: 0228. 538 95 94
info@rewindo.de
www.rewindo.de



kunststofffenster-recycling in zahlen 2011.

wir setzen ein zeichen für zehn nachhaltige jahre erfolgreicher rewindo-aktivitäten.



Michael Vetter
[Geschäftsführer
Rewindo GmbH]

Fenster, Türen und Rollläden aus Kunststoff erfreuen sich aufgrund ihrer Gestaltungsvielfalt, Robustheit und Langlebigkeit großen Zuspruchs bei Neubau- oder Modernisierungsmaßnahmen. Die Energiewende sorgt mit der energetischen Gebäudesanierung für zusätzliche Marktpulse. Seit nunmehr zehn Jahren begleiten wir von Rewindo diesen Markt als Dienstleister für mehr Nachhaltigkeit.

Gegründet als freiwillige Initiative der führenden deutschen Kunststoffprofilhersteller liefert Rewindo auch im zehnten Jahr ihres Bestehens wieder erfreuliche Zahlen zur Entwicklung des PVC-Recyclings im Bereich ausgebauter Fenster, Türen, Rollläden. Fortgeschrieben wird damit eine Erfolgsstory, die von Solidarität beim zur Verfügung stellen und Einsammeln des Altmaterials und von Professionalität bei Materialtrennung und Wiederaufarbeitung zu sortenreinem Recyclat gekennzeichnet ist.

Die Aufgabe der Rewindo dabei ist es, zu informieren, zu motivieren, zu organisieren. Schließlich geht es um das wertvolle Miteinander von wirtschaftlicher Entwicklung und ökologischer Verantwortung. Und jedes Kunststofffenster, das nicht werkstofflich verwertet wird, bedeutet eine Entlastung fürs Klima und einen Zugewinn an Recyclat für neue Fensterprofile. Dafür engagiert um Ihre Unterstützung zu werben, wird mir auch in Zukunft ein Anliegen und eine große Freude sein.

Ihr
Michael Vetter,
Geschäftsführer
Rewindo GmbH



recyclingziele 2011 für alte kunststofffenster und -rollladen.

Die potenzielle Gesamtabfallmenge an alten PVC-Fenstern und -Rollladen (reiner Anteil PVC-Compound) in Deutschland im Jahr 2011 wurde durch die Firma Consultic Marketing & Industrieberatung im Rahmen einer von Rewindo in Auftrag gegebenen Studie ermittelt*. Von dieser Gesamtabfallmenge (Bruttopotenzial) wurden die Abschlüsse für erfassbare, verfügbare Altfenster gemäß der Freiwilligen Selbstverpflichtung der PVC-Branche ermittelt.

Bruttopotenzial Alt-Fenster/-Rollladen

gemäß Consultic-Studie*:
(reiner Anteil PVC-Compound)

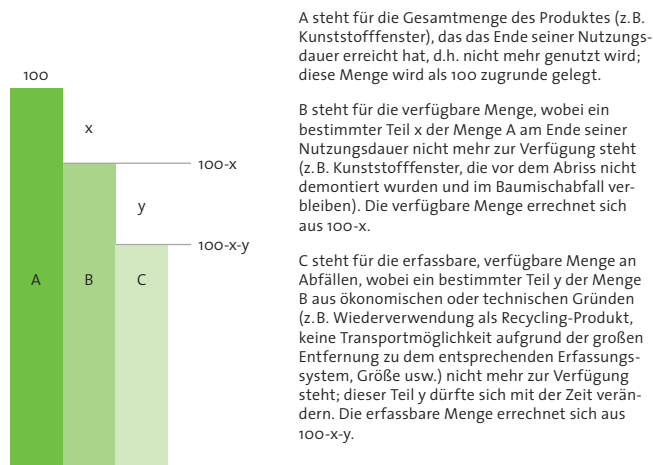
35.400 t

Erfassbare, verfügbare Menge**

gemäß Selbstverpflichtung:
(ermittelt aus dem Bruttopotential)

24.780 t

Definition erfassbare und verfügbare Abfälle



recycelte mengen alter kunststofffenster und -rollladen im rewindo-system.

Verwertungsmengen 2011

Rewindo-Recyclingpartner:
Tönsmeier Kunststoffe und VEKA UT



Zusätzliche Verwertungsmengen anderer Recycler erfasst und dokumentiert für Rewindo in Kooperation mit Consultic und TÜV Rheinland*



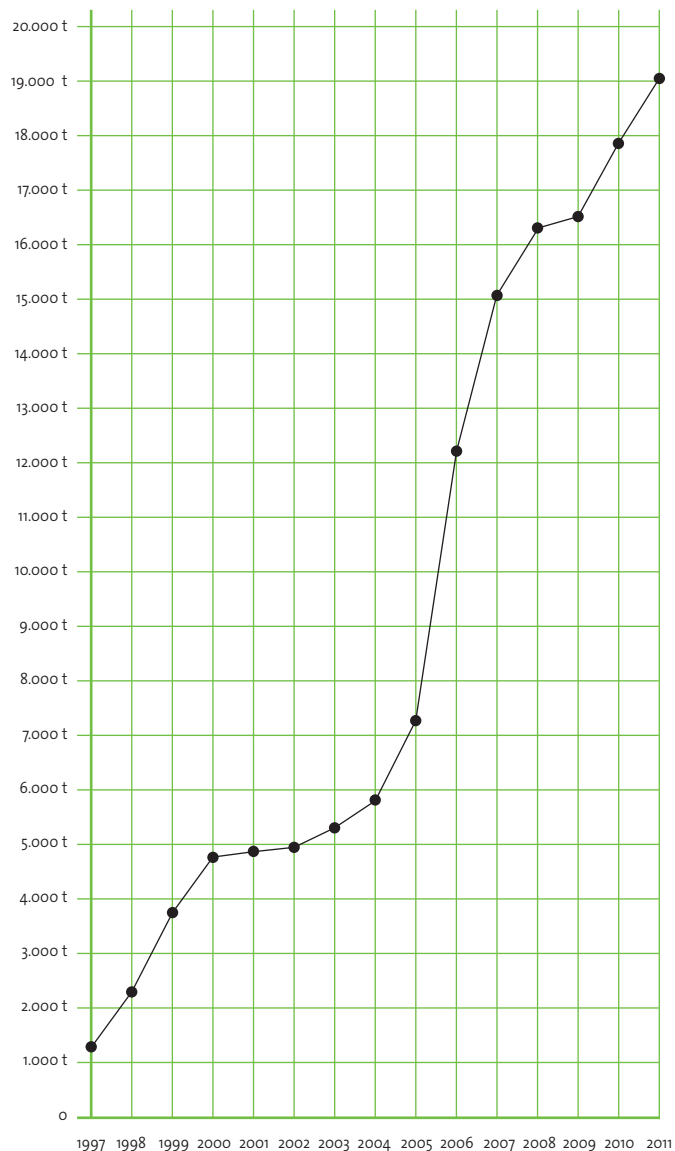
- Input Menge 2011: Die gesammelte Menge an Alt-Fenstern und -Rollladen in 2011 beträgt **27.670 t**.
- Output Menge 2011: Die recycelte Menge liegt bei insgesamt **19.010 t** „post-consumer“ PVC, das heißt reines PVC-Recyclat aus Alt-Fenstern und -Rollladen (ohne Auslandsmengen).

* Consultic, Ermittlung des Abfallmengenszenarios für PVC-Fenster sowie related products in 2011, Alzenau, April 2012

** ohne Zweitnutzung

pvc-recyclat aus alten fenstern und rollladen nach aufbereitung.

(ohne Produktionsabfälle)



überprüfung durch unabhängige dritte.

TÜV, ecocycle

Die von den Recycling-Partnern der Rewindo gemeldeten Verwertungsstatistiken wurden von unabhängigen Dritten (TÜV Rheinland und ecocycle – siehe Zertifikate) einer Plausibilitätsprüfung unterzogen.

Consultic

In Kombination mit den von Consultic für Rewindo ermittelten und vom TÜV Rheinland geprüften Zahlen zum Abfallpotenzial und zum sonstigen Fensterrecycling liegt damit ein lückenloser und von unabhängigen Dritten geprüfter Nachweis über die recycelten Mengen in Deutschland vor.



zweitnutzung und recycling von produktionsabfällen 2011.

Zweitnutzung*				
2007	2008	2009	2010	2011
3.800 t	3.650 t	3.150 t	3.000 t	2.950 t

Unter Zweitnutzung versteht man die Wiederverwendung von Altfenstern. Das Einsatzspektrum dieser wiederverwendeten Altfenster reicht in Deutschland vom Einbau, z.B. in Garagen, und Anbauten bis hin zum Export und Wiedereinsatz im europäischen Ausland.

Recycling von Produktionsabfällen***				
2007	2008	2009	2010	2011
46.900 t	61.580 t	64.230 t	72.246 t	79.500 t

Nicht abzuschätzen ist die Menge an Produktionsabfällen, die in den Werken der Profilverhersteller direkt verwertet werden („In-House-Recycling“).

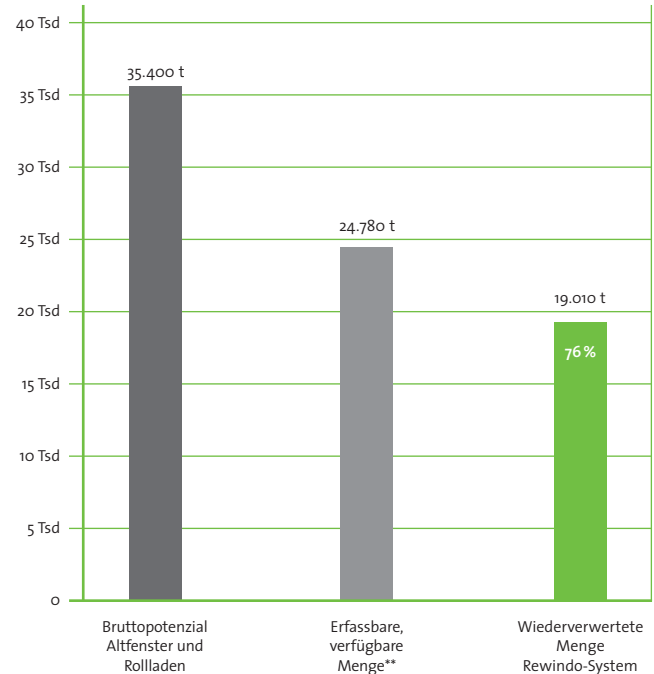
* Consultic, Ermittlung des Abfallmengenszenarios für PVC-Fenster sowie related products in 2011, Alzenau, April 2012

** ohne Zweitnutzung

*** Gesamtmenge Deutschland inkl. Menge der Recyclingpartner Tönsmeier und VEKA UT

quotenvorgabe in deutschland erfüllt.

Alte Kunststofffenster/-rollladen 2011 in **Deutschland** in Tonnen



Bruttonotenzial Altfenster und Rollläden (reiner PVC-Anteil)
35.400 t*

Erfassbare, verfügbare Menge (reiner PVC-Anteil)**
24.780 t

Input-Menge Rewindo-System (inkl. Glas, Metall etc.)
27.670 t

Wiederverwertete Menge Rewindo-System (reines PVC-Recyclat)
19.010 t



Recyclingquote Rewindo-System
(bezogen auf die erfassbare, verfügbare Menge)
76 %



adressen der recyclingpartner.

Tönsmeier Kunststoffe GmbH & Co. KG
Eugen-Diesel-Straße 3
37671 Höxter
Tel.: 05271. 9722-0
Fax: 05271. 9722-99
www.toensmeier-kunststoffe.de

VEKA Umwelttechnik GmbH
Im Straßfeld 1
99820 Hörselberg-Hainich,
Ortsteil Behringen, Thüringen
Tel.: 036254. 725-0
Fax: 036254. 725-99
www.veka-ut.de